

## HMF-News bis 6. August 2023

### Keine Langeweile in den Ferien



### Kreativwerkstätten für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Am 24. Juli beginnen die Sommerferien. Nicht alle Familien können (sofort) wegfahren, berufstätige Eltern wollen ihre Kinder sinnvoll beschäftigt wissen. Das Junge Museum hat ein vielfältiges Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren entwickelt. Es gibt Ganztagesangebote zu verschiedene Themen, Epochen und Altersgruppen. Das Ferienprogramm startet am 25.7.23, um 9.30 Uhr mit einer Kreativwerkstatt zum Alltag im Jahre 1900: Kaffee mahlen, Butter stampfen und andere, heute maschinell erledigte Hausarbeit. Mit Rollenspielen und historischen Kostümen ausprobieren, wie

sich das damals anfühlte!

Für alle Tagesangebote gilt: Kosten: 60 €, inkl. Getränk, bitte für die gemeinsame Mittagspause ein Lunchpaket mitgeben. Für Rückfragen steht der [Besucherservice](#) zur Verfügung.

Die Angebote können ausschließlich online gebucht werden unter dem [Ticketshop](#) mit Klick auf „Ferienworkshops“, oder direkt an der Kasse im Eingangsfoyer gekauft werden.

**[Hier sind alle Angebote für die Sommerferien.](#)**

## Kinder erklären Kinderrechte



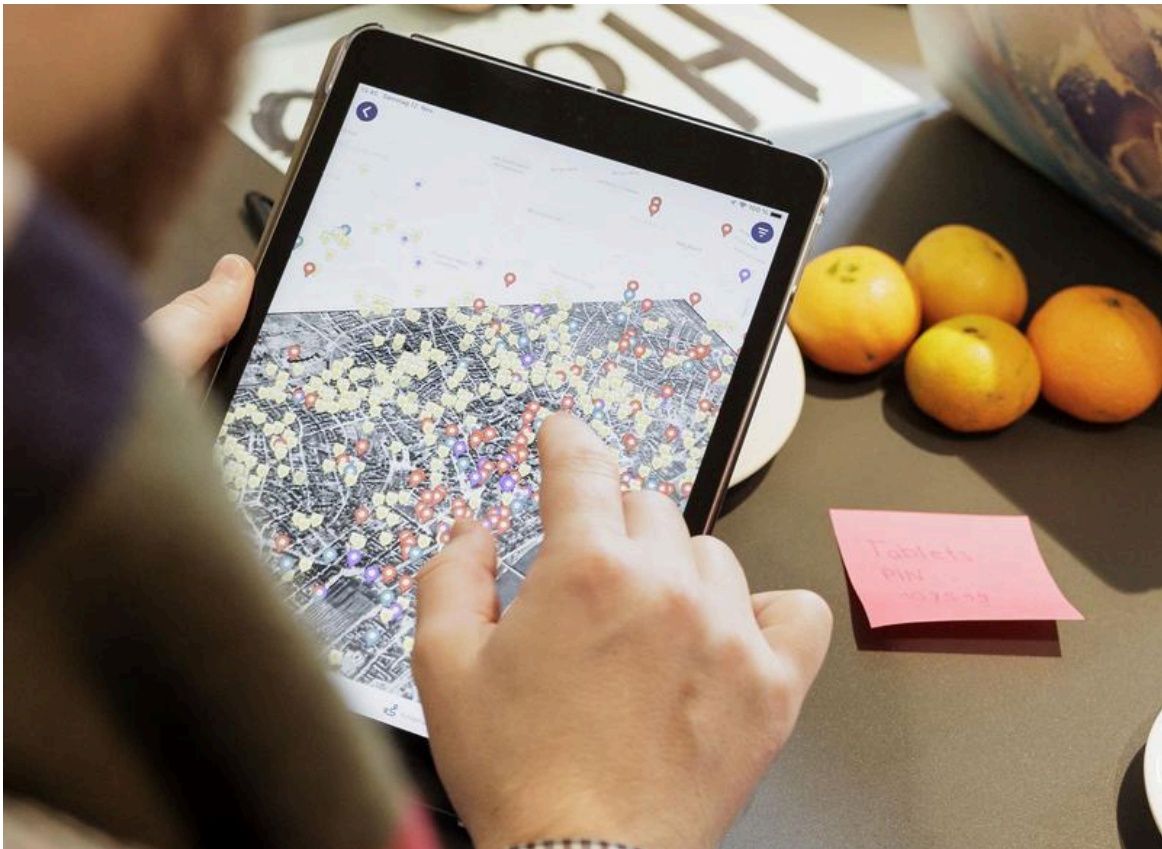
### **Junge Leute üben Demokratie im HMF**

Alle Kinder haben das Recht, in Entscheidungen eingebunden zu werden, die sie selbst betreffen. Erwachsene müssen ihre Meinung anhören, ernst nehmen und verantwortungsvoll berücksichtigen. Doch manchmal müssen sie – für das Wohl der Kinder – gegen deren Wünsche entscheiden.

In Zusammenarbeit mit Grundschulkindern hat das Museum sechs Hands-on Stationen für Menschen ab 9 Jahren erarbeitet. In der Ausstellung "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit" werden Kinderrechte und ihr Bezug zu gelebter Demokratie vermittelt. Hier sind Kinder eingeladen, selbst aktiv zu werden, sich auszutauschen und ihre eigenen Positionen hinzuzufügen.

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

## Neue App-Erweiterung zur Revolution 1848/49



### Seit 20.7. im App Store und im Google Play Store

Vor 175 Jahren erstritten und erkämpften mutige Bürger\*innen und visionäre Parlamentarier das Fundament unserer heutigen Verfassung und Demokratie. Frankfurt war in diesen Jahren eines der Zentren der Revolution in Deutschland. Über die neue thematische Erweiterung „Revolution 1848/49: Parlament und Barrikaden“ lassen sich in der Frankfurt History App die Originalschauplätze der Revolutionsereignisse über drei geobasierte Routen im Frankfurter Stadtraum kennenlernen. Frankfurt History App vermittelt Frankfurts Stadtgeschichte digital.

App Store: <https://apps.apple.com/de/app/frankfurt-history/id6444184003>

Play Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.frankfurt.history>

## "Litho-Vital" - Kunst im Lichthof



## **Dialog-Führung mit Künstlerin**

„Litho-Vital“ nennt die Bildhauerin Birgit Cauer ihre experimentelle Skulptur, mit der sie den Gegensatz von Totem und Lebendigem zu überbrücken versucht. Die Frage nach dem Ursprung des Lebens beantwortet sie ausgerechnet mit Kalkstein, einem sehr porösen, ja brüchigen Material. Am 26. Juli kann man die Künstlerin bei einer Dialog-Führung kennenlernen und befragen.

**MI, 26. Juli, 18 Uhr**

Dialog-Führung mit Kuratorin Susanne Gesser und Künstlerin Birgit Cauer

8 €/ermäßigt 4 € + 3 € Führung

Treffpunkt: Rententurmfoyer  
mit anschließendem Feierabendgetränk.

### **Weitere Informationen**

## **Wie die Inflation 1923 Frankfurt veränderte**



## **Das Museums-Team macht Lust auf die Ausstellung – vor der Kamera**

In einem neu erschienenen Ausstellungs-Trailer spricht Museumsdirektor Jan Gerchow mit Co-Kuratorin Nathalie Angersbacher und Kurator Frank Berger über die Ausstellung: "Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma". Sie dokumentiert eine der größten globalen Krisen der letzten 100 Jahre und ihre Relevanz für unsere momentane Situation.

**[Hier sehen Sie den Trailer.](#)**

## **Gleichheit in der Demokratie**



## **Nachdenklich und meinungsstark: das Stadtlabor**

Eine Demokratie funktioniert, wenn alle die Möglichkeit haben, sich daran zu beteiligen. In der Realität nehmen Menschen am politischen Leben aber sehr unterschiedlich teil: Ihre Position in der Gesellschaft kann Einfluss darauf haben, wie sie ihre Meinung zum Ausdruck bringen und ob sie gehört werden. Diese Schwierigkeiten und Hindernisse beleuchtet das Stadtlabor in der neuen Ausstellung zusammen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Interaktiv und spielerisch wird das Thema zugänglich für Jung und Alt.

Eintritt 8 €/ ermässigt 4 €

**[Hier erfahren Sie mehr.](#)**

## **Kaffee & Kuchen zwischen historischen Bauten**



## **Den Sommer im Museum genießen**

6.000 qm sind viel Fläche! Wenn Sie im Museum alles sehen wollen, kann das anstrengend werden. Was halten Sie von einem Zwischenstopp im Museumscafé? Gestärkt lässt sich die nächste Ausstellung viel besser erkunden. Ein frischer Salat mit Quiche, Frühlingsrollen oder Kartoffelsalat mit Frankfurter Würstchen sind genau das Richtige. Bei schönem Wetter genießen Sie die Innenhöfe des Museums, umgeben von Blumen, Sträuchern und 800 Jahre alter Architektur.

Das Museumscafé können Sie zu den Öffnungszeiten des Museums kostenfrei besuchen - auch unabhängig von einem Museumsbesuch.

**[Hier erfahren Sie mehr.](#)**

## **SaTOURday im Porzellan Museum**



## Kind und Kindheit im 18. Jahrhundert

Kindsein im 18. Jahrhundert sah anders aus als heute. Jedoch kam es in der Aufklärungszeit zu einer wichtigen Wende: Man verstand Kinder allmählich besser, wurde aufmerksam für einen kindgerechten Umgang. Zu diesem Thema werden uns viele Kinderdarstellungen und weitere Objekte aus Höchster Porzellan begegnen. Ein spielerischer Rundgang mit Eltern, Großeltern und Kindern.

Anmeldung über den [Besucherservice](#) des Historischen Museums

**SA, 29. Juli 2023, 15 Uhr**

Familien-Rundgang mit Anne-France Schiegler

"Kinder und Kindheit in Höchster Porzellan"

Porzellan Museum Höchst im Kronberger Haus

Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

Eintritt und Führung frei, SaTOURday

[Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

**Das schönste Haus der Neuen Altstadt**



## **Führung durch die Goldene Waage**

Bereits 1899 hatte die Stadt das bedeutende Baudenkmal aus dem 17. Jahrhundert erworben und 1913 dem Historischen Museum übergeben. Dieses richtete hier zu seinem 50. Jubiläum 1928 eine Ausstellung ein, die bis 1942 zu sehen war. Am 22. März 1944 wurde die Goldene Waage – wie der größte Teil

der Frankfurter Altstadt – durch Bomben zerstört. Das Haus verschwand aus dem Stadtbild – bis zur detailgetreuen Rekonstruktion im Zuge des Dom-Römer-Projektes.

Anmeldung über den [Besucherservice](#) des Historischen Museums

**SA, 5. August 2023, 16 Uhr**

Haus zur Goldenen Waage

Führung mit Marita Pastoors

Eintritt: 8 €/4 € + 6 € Führung

**[Hier erfahren Sie mehr.](#)**

## "AFTER DEMOCRACY"- Frankfurt im Jahr 2038



### **Performative Führungen durch den Römer**

Geschichtsinstitut Professorin Shahrzad Osterer und ihr wissenschaftlicher Mitarbeiter Marc Behrens führen Sie durch die Ruinen des Frankfurter Rathauses.

Einmal kurz vorgespult: Wir schreiben das Jahr 2038, die Theater und Parlamente stehen schon lange leer. Die repräsentative Demokratie wird in den Geschichtsschulbüchern in dem Kapitel „Herrschaftsformen des 19. und 20. Jahrhunderts“ aufgelistet.

Nach ihrer gefeierten Online-Performance DAS PARLAMENT öffnen andpartnersincrime nun erstmals die Tore des „echten“ Frankfurter Rathauses

für eine interessierte Öffentlichkeit. Auf einem ca. 90 minütigen Spaziergang durch den Römer zeigen sie ihnen die vergessenen Ruinen der Demokratie, die bis dato nur einer kleinen Gruppe von Eingeweihten zugänglich waren.

**FR, 28. Juli 2023, 15.30 Uhr**

**SA, 29. Juli und SO, 30. Juli 2023, jeweils 12 Uhr und 15.30 Uhr**

Performative Führung durch den Frankfurter Römer

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter [anmeldung@mananabold.de](mailto:anmeldung@mananabold.de)

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

# Freunde Förderer



## **Durch die Neue Altstadt Frankfurts**

Der Historiker Hannes Pflügner führte die Freunde und Förderer am 1. Juli durch Frankfurts Neue Altstadt. Es wurden historische Gassen, Plätze und Durchgänge erkundet. Die Mitglieder erhielten Informationen über die bewegte Geschichte der Altstadt, die Kriegszerstörungen und den

Wiederaufbau. Auch die baulichen Besonderheiten und finanziellen Aspekte wurden erörtert. Zum Abschluss folgte ein Besuch der Kaiserpfalz franconofurd. Haben auch Sie Lust auf derlei Spaziergänge? Dann werden Sie Mitglied!

**Weitere Informationen finden Sie hier.**

## Allgemeine Informationen

### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr

(Hortgruppen können in Begleitung von Erzieher\*innen und ggf.

Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

### Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Daher wird eine Anmeldung im Vorfeld empfohlen. Möglich ist diese über den [Online-Ticketshop](#) oder den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T: +49 69 212-35154 oder E-Mail: [besucherservice@historisches-museum-](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

[frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

### Bilder/Credits

Papierwerkstatt im Jungen Museum © HMF, Stefanie Kösling

Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit", Kinderspur © HMF, Uwe Dettmar

Frankfurt History App in Benutzung © HMF, Stefanie Kösling

Litho-Vital, Dialog-Führung mit Künstlerin Birgit Cauer © HMF, Susanne Gesser

"Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma" mit Kurator Frank Berger © HMF, Petra Welzel

Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit" © HMF, Uwe Dettmar

Café Frankfurt im Sommer Foto Stefanie Kösling

Johann Peter Melchior, Knabe mit einem zerbrochenen Ei, 1771 © HMF, Uwe Dettmar

Giebel Goldene Waage © HMF, Uwe Dettmar

After\_Democracy © MarcBehrens\_andpartnersincrime

Freunde und Förderer in der Kaiserpfalz franconofourd mit Historiker Hannes Pflügner, mit freundlicher Genehmigung der Freunde und Förderer

### HMF-News bis 6. August 2023

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: [presse@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:presse@historisches-museum-frankfurt.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt  
Dr. Jan Gerchow  
Saalhof 1  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

+49 69 212-35599  
[presse@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:presse@historisches-museum-frankfurt.de)